
Presseinformation Nr. 155

26. Februar 2013

MÜLLER:

Wohnungsbau in Deutschland nachhaltig fördern

BERLIN. Zum Programm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur Bekämpfung regionaler Wohnungsknappheit in Deutschland erklärt die Sprecherin für Stadtentwicklung der FDP-Bundestagsfraktion Petra MÜLLER:

Die christlich-liberale Koalition gibt mit einem ausgewogenen und breit angelegten Programm dem Wohnungsbau in Deutschland nachhaltige Impulse, um der regionalen Wohnungsknappheit entgegen zu wirken. Damit handelt der Bund, um die in den Ländern vielfach eingetretene Stagnation im sozialen Wohnungsbau aufzubrechen.

Das Programm ist ausgewogen, weil es vielen Akteuren Impulse gibt: Mietern ebenso wie Vermietern, Eigenheimbesitzern wie Wohnungsgenossenschaften. Das Programm ist breit angelegt, weil es eine Vielzahl von Maßnahmen bündelt, die alle zum selben Ziel führen: Fiskalische Anreize, Förderprogramme, Wohngeld.

Ziel liberaler Wohnungsbaupolitik bleibt ein wirtschaftlich gesunder Wohnungsmarkt. Der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Deutschland wird die christlich-liberale Politik deutliche Wachstumsanreize bieten, die sich positiv auch auf die Mietpreisentwicklung auswirken werden.

Verantwortlich:

Beatrix Brodkorb

Telefon

(030) 227-52388

Fax

(030) 227-56778

E-Mail

pressestelle@
fdp-bundestag.de